

Vergütung

Auszubildende zur MFA schlechter bezahlt als andere Ausbildungsberufe

Auszubildende zur Medizinischen Fachangestellten (MFA) verdienen in Deutschland weniger als Auszubildende in anderen Berufen durchschnittlich verdienen. Die Ausbildungsvergütung lag im Jahr 2016 bundesweit bei monatlich 854 Euro. Bei Auszubildenden zur MFA betrug sie im Durchschnitt 773 Euro. Das ermittelte das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in einer Auswertung der tariflichen Ausbildungsvergütungen für das Jahr 2016. Ausbildungen im Bereich der

Freien Berufen werden mit durchschnittlich 769 Euro insgesamt schlechter bezahlt als zum Beispiel Ausbildungen in Industrie und Handel mit 921 Euro. Insgesamt stiegen die Ausbildungsvergütungen in Westdeutschland im Vergleich zum Vorjahr um 3,2 Prozent, in Ostdeutschland um 4,9 Prozent. Dabei liegt der Durchschnitt in den neuen Bundesländern mit 807 Euro niedriger als in den alten Ländern mit 859 Euro, so das BIBB in seiner Auswertung. *jf*



Auszubildende zur MFA verdienen im Durchschnitt 773 Euro monatlich.

Foto: Kzenon/Fotolia.com

Kurz gemeldet

Patientenbeauftragter zieht Bilanz für 2015

1.345 Personen haben sich im vergangenen Jahr an den NRW-Patientenbeauftragten gewandt. Für 422 Anfragen hat der Patientenbeauftragte die Inhalte näher kategorisiert; mit einem Anteil von knapp 40 Prozent lagen Anfragen zur Kostenübernahme an erster Stelle.

www.pab.nrw.de

ble

Medigames in Marseille vom 1. bis 8. Juli

Vom 1. bis 8. Juli finden in Marseille, der „Europäischen Sporthauptstadt 2017“, die 38. Sportweltspiele der Medizin und Gesundheit statt. Athleten können in 26 Disziplinen an den Start gehen. Freunde und Angehörige können ohne Wertung mitstarten.

www.sportweltspiele.de

ble

App „RefuShe“ informiert geflüchtete Frauen

Informationen über ihre Grundrechte, das Recht auf Selbstbestimmung und Hilfen bei Gewalterfahrung bietet die neue App „RefuShe“ für geflüchtete Frauen. Die App in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch, Kurdisch und Paschtu ist kostenlos für das Betriebssystem Android erhältlich.

ble

Anmeldeschluss

Die Weiterbildungsprüfungen 2017

Die nächsten zentralen Prüfungen zur Anerkennung von Facharztkompetenzen, Schwerpunktbezeichnungen und Zusatz-Weiterbildungen bei der Ärztekammer Nordrhein finden statt am 22./23./30. März 2017

(Anmeldeschluss: Mittwoch, 1. Februar 2017) sowie am 17./18./24. Mai 2017

(Anmeldeschluss: Mittwoch, 29. März).

Informationen zu allen Weiterbildungsprüfungen 2017 finden Sie unter www.aekno.de/Weiterbildung/Pruefungen.

Neue Meldepflicht

QS nun auch für Anwendung von Stammzellen

Alle Ärztinnen und Ärzte, die Blut oder Blutprodukte anwenden, sind durch die Hämotherapie-Richtlinien zur Qualitätssicherung verpflichtet. Dieses Qualitätssicherungssystem wurde nun auch für die Anwendung von Stammzellen – egal ob sie aus Nabelschnurblut, peripherem Blut oder aus dem Knochenmark gewonnen werden – verpflichtend. In Nordrhein ist das Institut für Qualität im Gesundheitswesen Nordrhein (IQN) für die Überwachung der Qualitätssicherung sowohl in der Hämotherapie als auch bei der Anwendung von Stammzellzubereitungen (SZZ) zuständig. Einrichtungen, in denen Blut, Blutprodukte oder Stammzellen angewendet werden, finden nähere Informationen und die notwendigen Formulare unter www.iqn.de.

Dr. Dagmar David